

A movie poster for 'The Hotel'. The background is a wall with ornate, repeating floral wallpaper. A woman in a long, green, patterned dress stands in the center, her body partially obscured by shadows and light. In the foreground, there are two large, glowing neon stars: one in blue and one in red. The title 'THE HOTEL' is written in large, glowing, multi-colored letters at the top. On the right side, there is a vertical line of text.

THE HOTEL

I
TURNED
DOWN
THE
DEVIL
I
TOOK
THE
DEEP
BLUE
SEA



“Idiot Glee Tune”: Ein Song zum Drin-Versinken, wie es ja auch das Video meisterhaft bebildert. Traumhaft, wie’s zum Ende hin ganz groß und hypnotisch wird. Die besten Massive Attack-Nummern funktionieren so. Und auch die Stimme läßt mich sehr angenehm wegschweben. Das hat in jeder Hinsicht Klasse und Tiefgang.

Martin Riesel, Deutschlandradio Kultur (2010) C-Tube.de

THE HOTEL

THE HOTEL lebt in einem digital verzerrten Klangkosmos und besinnt sich dabei auf den Charme analoger Sounds. Digitale postmoderne Loops treffen auf eine knisternde Gitarren und verleihen dem Klangerlebnis eine psychedelische Note. Click'n Cut Beats werden von Mellotron-Streichern begleitet, rhythmisiertes Vinylknistern erzeugt digitale Nostalgie. Die Stücke bieten eine interessante Symbiose aus abwechslungsreichen Popstrukturen voller Hooklines und atmosphärischen Soundtexturen, die in Zeit und Raum miteinander verschmelzen. Es werden komplexe Klangbilder geschaffen.

THE HOTEL – WHAT YOU SEE IS WHAT YOU HEAR

Visuell wird das Programm durch eine komplette Videoshow unterstützt. zu jedem Song entstanden komplexe Collagen und Clips, die weit über ein trendy VJ-Geflicker hinausgehen. Es wurden dafür weltweit Public Domain Archives geplündert, Animationen gerendert, gefilmt und gesampled. Die Videoideen sind vielfältig und kontrastreich: Von song-synchronisierten Stroboeffekten über gigantische Psycho Karaoke-Typoeinschläge, collagierte Found Footage Perlen bis hin zu One Shot Flügen durch fremde Welten und Virtual Guest Star Auftritten ist alles dabei.

THE

HOTEL



THE HOTEL

The Hotel existiert seit 2006. Die Band hat eine aufregende Entwicklung hinter sich: die Produktion von drei Alben in Eigenregie, eine DVD-Produktion in Kooperation mit der HFF, eine Nominierung für das Popcamp 2006, diverse Gigs im In,- und Ausland mit den Highlights Waldbühne Berlin und Music Day, Athen und einer Musikproduktion für die World Expo Shanghai 2010.

In neuer Besetzung hat The Hotel hat von 2008 – 2010 in kompletter Eigenregie die Platte "I turned down the devil, I took the deep blue Sea" inkl. einer 90min. audiovisuellen Show gestaltet und produziert.

Der erste ausgekoppelte Song "Idiot Glee Tune" aus dem unveröffentlichten neuen Album wurde im Contest 3.0 auf dem Musik/Videoportal C-Tube.de auf Platz #1 gewählt.

Als erster Preis wurde eine Studiosession in den legendären Berliner Hansa Studios verliehen. Seit Oktober 2010 arbeitet die Band mit dem Produzenten und Hansa Studios Manager René Rennefeld eng zusammen.

Veröffentlichungen

- 2010 Laughing Out Art, Berlin
"Eyes on Me" (Song für Videokunstprojekt)
- 2009 Compilation "PopCamp Best of 2005 – 2009"
- 2007 CD "Radiosity" (EP)
CD "Nguyen 68.05" (EP)
Compilation "Run The Road" (Musicbooster)
Compilation "Soundchecker" (PopCamp)
- 2005 DVD "One Hour Hotel – Live at the HFF Theatre"
- 2004 CD+DVD "Last Minute Emotional Tourism"

Airplay Radio Eins
Fritz
Motor FM
Deutschlandradio Kultur

Selected Shows

- 2010 Premiere
"I turned down the devil, I took the deep blue sea"
White Sage, Berlin
- 2010 Musikproduktion
World Expo Shanghai 2010
"The Urban Planet Pavillion"
TRIAD, Berlin
- 2008 Radio FRITZ unsigned Festival (On Air)
Popkomm, Berlin
- 2007 Music Day Athens, Griechenland
Popkomm Pressekonferenz, Berlin
Admiralspalast, Berlin
Cookies, Berlin
Open Air Kino Friedrichshain, Berlin
Popcamp, Kulturbrauerei, Berlin
- 2006 Waldbühne, Berlin
Radio Eins (live): Unerhörte Orte, Flughafen Schönefeld
Radio Fritz Nightflight (live), Potsdam
Ken.FM (live) aus Wien, Österreich
- 2005 Kino Filmhochschule HFF "Konrad Wolf", Potsdam
Live DVD Produktion

Website WWW.TheHotelOnline.COM



THE HOTEL

"I turned down the Devil, I took the deep blue sea" (2011)

Tobias Purfürst (keys)
Hendrik Neumerkel (sound engineering)
Sebastian Purfürst (git, voc)
Jeff Collier (dr)

Sebastian Purfürst

Kopf von THE HOTEL ist Sebastian Purfürst. Der Musiker und Komponist der Band hat 2005 sein Studium für audiovisuelles Design mit dem "Master of Arts" abgeschlossen.

Sebastian Purfürst erfand THE HOTEL um für sich und seine musikalischen Mitstreiter eine Plattform zu schaffen die Pop und Rock Musik, Neue Medien, Kino, konzeptionelle Kunst auf internationalem Niveau miteinander vereinen.

Sebastian Purfürst hat in einer Vielzahl von internationalen kommerziellen New Media Projekten als Visual Artist gearbeitet u.a. für Matthew Herbert (London), English National Opera (London, im Auftrag von flora&faunavisions), Greek National Theater (Athen).

Neben der visuellen Arbeit ist Sebastian Purfürst als Komponist und Sounddesigner für Kino, Messen und Events tätig (u.a. Expo Shanghai 2010, VW, Arcandor im Auftrag von TRIAD, Berlin).

Tobias Purfürst

Tobias Purfürst ist seit der Produktion an "I turned down the Devil, I took the deep blue sea" fester Bestandteil der Band.

Im Rahmen seiner Studien an der Universität der Künste kam er 2007 nach Reykjavik, wo er u.a. als Assistent in den Greenhouse Studios von Valgeir Sigurðsson (Björk, Múm, CocoRosie) arbeitete und an verschiedenen internationalen Produktionen beteiligt war.

Seitdem konzentrieren sich seine eigenen Projekte neben THE HOTEL vornehmlich auf Sounddesign und Filmmusik (u.a. für die Filmhochschule Ludwigsburg, Shanghai 2010).

Jeff Collier

Jeff Collier ist amerikanischer Produzent, Songwriter, Sänger und Vocal Coach.

Er arbeitete schon mit namhaften Künstlern wie Kreator, Donots, Polarkreis 18, Apokalyptica, Oomph!, 3 Colours Red und Produzenten wie zb. Tony Visconti (Bowie, T. Rex), Steve Lyon (Depeche Mode, The Cure), Don Dixon (R.E.M.) zusammen. Jeff lebte und arbeitete in den USA, England und wohnt nun in Berlin, Deutschland.

Als Schlagzeuger spielte er bei den Bands 37 Targets (Indie), Irish band Cactus World News (MCA Records), den Deutschen Indie Stars Philip Boa & The Voodoo Club (Polydor) und war der Leadsänger der Electro Trash-Mongers T.A.S.S (GUN Records/BMG).

Seit der Produktion von "Inner Voice Broadcast" ist Jeff Collier Schlagzeuger und Co-Producer von The Hotel.

Hendrik Neumerkel

Hendrik Neumerkel ist seit Gründung von THE HOTEL gemeinsam mit Sebastian Purfürst für Producing, Soundeffekte und Komposition verantwortlich.

Er ist seit 1992 international als Freelancer im Bereich Projektleitung, Technische Leitung, Technical Consulting für Corporate Events und Live Konzerte tätig.

Außerdem arbeitet im Bereich Sounddesign / Engineering, Sound Editing und Tongestaltung für Video, Film und Corporate Events.